



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

PFLANZENTECHNOLOGIE IN DER AGRARWIRTSCHAFT (B.SC.), BERUFSBEGLEITEND



ENTWICKLUNG DES STUDIENGANGS

- Hervorgegangen aus dem **Verbundprojekt „AgriCareerNet“**

Projektlaufzeit: 2011 – 2019

Förderung: BMBF

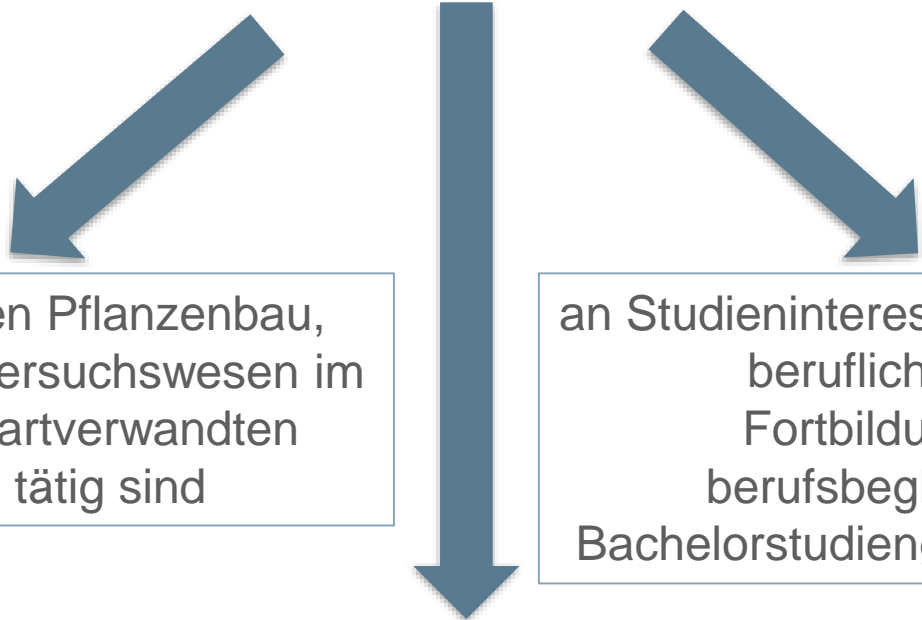
Ziel: Wissenschaftliche Weiterbildungsangebote zur Öffnung von Hochschulen, mit konkretem Praxisbezug und hoher Aktualität für die Zielgruppe im Bereich Agrar- und Ernährungswirtschaft schaffen

- Unternehmensbefragungen
→ Zielgruppenanalyse, Kompetenzen, Arbeitsbelastung, ...
- 2017 und 2019 Konzepterprobung in Zertifikatkursen
→ Befragung und Feedback der Studierenden
- 2022 Fertigstellung des Selbstberichtes und Einreichung der Akkreditierungsunterlagen

Studienbeginn WS 2023/24

ZIELGRUPPEN

Das Studienangebot des Bachelorstudiengangs richtet sich an Personen aus dem **gesamten Bundesgebiet**



die in den Bereichen Pflanzenbau, Pflanzenzüchtung, Versuchswesen im Pflanzenbau und artverwandten Berufsfeldern tätig sind

an Studieninteressierte, die nach einem beruflichen Aus-, oder Fortbildungsabschluss berufsbegleitend in einem Bachelorstudiengang studieren wollen

an berufliche Quereinsteiger mit entsprechender Qualifikation

CHARAKTERISTIKA DES STUDIENGANGS

- einzigartige **Verbindung zwischen Theorie und Praxis**
- Vermittlung **überfachlicher Kompetenzen** fördert Ihre Selbstorganisation, Kommunikations-, Team- und Konfliktfähigkeit
- Vermittlung von **Fachwissen** und **methodischen Fähigkeiten**, daher ist ein Schwerpunkt:
 - Planung von Feld- und Gewächshausversuchen, Pflanzen mit modernen Analyseverfahren zu untersuchen und Versuchsergebnisse mit statistischen Methoden wissenschaftlich auszuwerten und darzustellen





KURZPORTRÄT

zu verleihender Hochschulgrad

Bachelor of Science (B.Sc.)

Studienart

berufsbegleitender Bachelorstudiengang

Regelstudienzeit

8 Semester

Studienbeginn

jeweils zum Wintersemester

Bewerbungszeitraum:

1. Mai bis 15. Juli für das
Wintersemester

→ Es handelt sich um ein **Online-Studium** mit geringen Präsenzanteilen
(Präsenzwoche zum Semesterende)



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Hochschulzugangsberechtigung
- 10-wöchiges Praktikum im Berufsfeld Pflanzenbau, abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung oder vergleichbare Tätigkeiten werden anerkannt





STUDIENVERLAUF

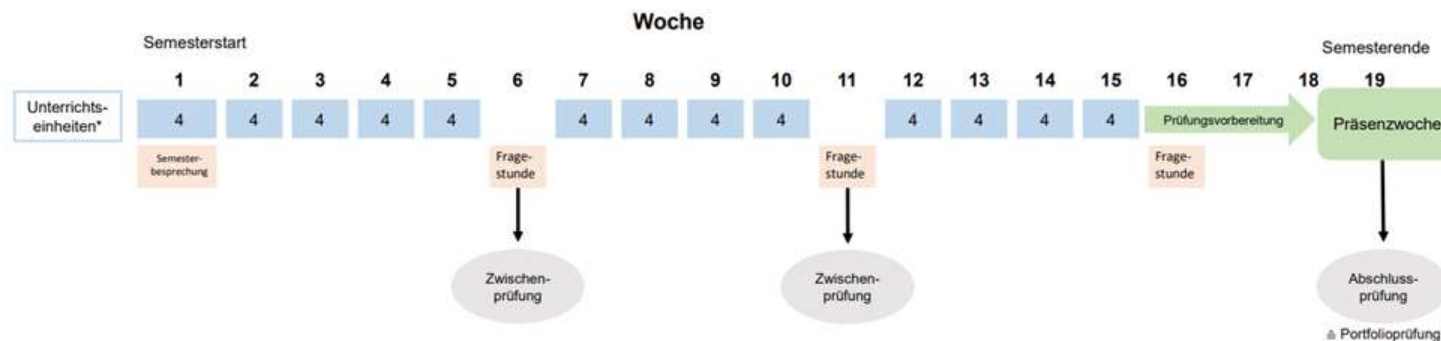
Sem.				
1	Chemie für Pflanzentechnologie (5 ECTS)	Biologie der Pflanzen (5 ECTS)	Einführung in die Statistik (5 ECTS)	Wissenschaftliches Arbeiten (10 ECTS)
2	Angewandte Statistik und Versuchswesen (5 ECTS)	Genetik und Molekularbiologie (5 ECTS)	Physikalisch-mathematische Grundlagen der Natur (5 ECTS)	
3	Einführung in den Pflanzenschutz (5 ECTS)	Einführung in die Pflanzenzüchtung (5 ECTS)	Pflanzenernährung (5 ECTS)	Technologien für Pflanzenproduktions-systeme (5 ECTS)
4	Dünger, Düngung und Wasser in der Pflanzenproduktion (5 ECTS)	Pflanzliche Produktionssysteme (5 ECTS)	Angewandte Pflanzenzüchtung und Saatguterzeugung (5 ECTS)	Projektplanung und -management (7,5 ECTS)
5	Einflussfaktoren auf die vegetative Pflanzenentwicklung (5 ECTS)	Spezielle Statistik und Versuchswesen (5 ECTS)	Fachspezifisches Englisch (5 ECTS)	Projektrealisierung (7,5 ECTS)
6	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Pflanzentechnologie (5 ECTS)	Kommunikation (5 ECTS)	Generative Entwicklung und Phasenwechsel der Pflanze (5 ECTS)	Projektauswertung und -vorstellung (15 ECTS)
7	Internes und externes Rechnungswesen (5 ECTS)	Unternehmensführung (5 ECTS)	Intensive pflanzliche Produktionssysteme (5 ECTS)	
8	Wissenschaftliches Praxisprojekt (18 ECTS)		Bachelorarbeit (12 ECTS)	

- Insgesamt 180 Leistungspunkte
- 20-25 Leistungspunkte pro Semester
- Ein Leistungspunkt \triangleq 27 Zeitstunden

Fachspezifische Module
 Statistik
 Wissenschaftliches Arbeiten und Projektmanagement
 Überfachliche Module

STUDIERTBARKEIT

- hoher Anteil an **Selbstlernphasen**
- **synchronen oder asynchronen Vorlesungen per Video** und
breitgestelltem Lernmaterial
- **Online Fragestunden** sowie **Zwischenprüfungen** der
Portfolioprüfungen
- **Präsenzphase** am Semesterende



* eine Unterrichtseinheit \approx 45 Minuten

PRAXISBEZUG



- der akademische Nachwuchs qualifiziert sich für Wirtschaft und Gesellschaft durch
 - praxisbezogene Lehre und
 - ein bedarfsorientiertes Studium in berufsbegleitender Form
- hohe Flexibilität und Förderung des Praxisbezugs durch Projektarbeiten und Versuchsansätze im Betrieb oder an der Hochschule
- Projekt- und Abschlussarbeiten mit aktuellen Fragestellungen aus der Praxis

RESSOURCENAUSSTATTUNG

- Verfilmung von Laborpraktika
- Zusendung von Datenloggern und Versuchsmaterialien für Projektarbeiten
- Forschungszentrum „Agrarsysteme der Zukunft“ eröffnet neue Möglichkeiten:
 - modernste Gewächshaustechnik
 - automatisierte Steuerung
 - Kamerainstallationen→ pflanzentechnologische Versuchsansätze durchführen, ohne vor Ort sein zu müssen
- Laboranalysen vor Ort für Projekt- und Abschlussarbeiten



Abb.: Forschungszentrum „Agrarsysteme der Zukunft“

STUDIENGEBÜHREN

- **450 Euro pro Modul** mit 5 Leistungspunkten (LP), 900 Euro pro Modul mit 10 LP bzw. 1.350 Euro pro Modul mit 15 LP
- die Gebühr für das **wissenschaftliche Praxisprojekt** sowie die **Bachelorarbeit** einschließlich Kolloquium beträgt **jeweils 800 Euro**
- **Gesamtkosten in der Regel 15.100 Euro** (zzgl. des Semesterbeitrags ohne Semesterticket)





Kontakt

Philipp Schickl
Kaufmännische Leitung Professional School
Telefon: 0541 969-3061
E-Mail: p.schickl@hs-osnabrueck.de

Dina Restemeyer
Studiengangkoordinatorin
Telefon: 0541 969-5085
E-Mail: dina.restemeyer@hs-osnabrueck.de

**VIELEN DANK FÜR
DIE AUFMERKSAMKEIT!**

Für weitere Informationen
einfach den QR-Code
scannen

